

# Volkstimme

Einzelpreis 15 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die "Volkstimme" erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur: Carl Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Sindan, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Bismarck & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprecher: 1111. — Für Inserate 1919, für die Redaktion 1919, für den Verlag und die Druckerei 981. — Zeitungsvorverkauf: Seite 351.

Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Postung 4.50 Mk., monatlich 1.50 Mk. Beim Abholen vom Verlag und den Ausgabestellen Vierteljährlich 4.20 Mk., monatlich 1.40 Mk. Bei den Postanstalten Vierteljährlich 4.80 Mk., monatlich 1.50 Mk. ohne Postgebühren. Einzelne Nummern 15 Pf. — Anzeigengebühr: die gewöhnliche Kolonietabelle 35 Pf., im Restametzell Seite 1.25 Mk., Werbestellen Seite 20 Pf. Anzeigen-Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. — Postfachkonto: Nr. 5258 Berlin.

Nr. 175.

Magdeburg, Mittwoch den 30. Juli 1919.

30. Jahrgang.

## Belogen und betrogen!

Der ungekrönte König von Preußen, jener kleine Junker von Seydebrand soll, als der Waffenstillstand auf Drängen der obersten Heeresleitung herbeigeführt wurde, in der konservativen Fraktion weinend zusammengebrochen sein unter dem Schreie: „Wir sind belogen und betrogen worden!“

Wer die gegenwärtigen Verhandlungen über das politische Programm der gegenwärtigen Regierung in der Nationalversammlung mit Aufmerksamkeit verfolgt, wird mit Schauern bestätigt finden, was Seydebrand damals ausrief. Das Gebäude der ganzen wilhelminischen Politik während des Krieges war

auf Lug und Trug gebaut.

Mit allen Mitteln der Propaganda wurde die Stimmung im Lande hochgepeitscht, und die Knebel der insamen Pressezensur sorgten dafür, daß die Wahrheit auch nicht langsam durchsickern konnte. Ganz abgesehen davon, daß die internationale Nachrichtenbermittlung so gut wie vollständig abgeschmürt war, ein klares Bild auch diejenigen nicht gewinnen konnten, die gewohnt sind, dem Offizientum kritisch gegenüberzutreten.

Es ist dringend notwendig, nicht nur, daß der Staatsgerichtshof bald über die Schuld der Schuldigen richtet, sondern auch und vor allem, daß das gesamte Material aus den Kriegs- und politischen Archiven des alten Systems durch Veröffentlichung dem ganzen Volke zugänglich gemacht wird. Wir warten schon zu lange darauf!

Wie notwendig das ist, volle Klarheit zu schaffen, geht aus der Tatsache hervor, daß heute noch, bei der in Amsterdam tagenden internationalen Gewerkschaftskonferenz die belgischen Gewerkschafter heftige Anklagen gegen die deutschen Arbeiter erheben, weil sie die Kriegspolitik der früheren deutschen Regierung nicht verhindern haben.

Darauf ist nun von Cassenbach folgende

Erklärung der deutschen Gewerkschaften

abgegeben worden:

Die deutschen Gewerkschaftsverbände haben stets anerkannt, daß Deutschland mit bezug auf Belgien falsch gehandelt hat. Sie haben immer die Kriegsgrausamkeiten, die während der deutschen Besetzung Belgiens begangen wurden, verurteilt. Die Deportierung der belgischen Arbeiter geschah nicht mit Zustimmung der deutschen Arbeiter, und soweit es während des Krieges möglich war, haben wir sie befreit.

Die Haltung der deutschen Arbeiterklasse bei Ausbruch des Krieges und während des Krieges war durch die Lage Deutschlands bedingt. Wir waren

überzeugt, daß Deutschland einen Verteidigungskrieg führte, und daß dies in Deutschland allgemein geglaubt wurde, ist durch die Tatsache erwiesen, daß auch die Führer der sogenannten unabhängigen Sozialdemokratie bei Ausbruch des Krieges die gleiche Haltung annahmen.

Die deutsche Arbeiterklasse war stets Gegner des Krieges und der Kämpfungen und hat niemals den imperialistischen Bestrebungen der Regierung zugestimmt. Wenn zu Beginn des Krieges alles das, was jetzt bekannt ist, bekannt gewesen wäre, wenn die Arbeiterklasse nicht von der Regierung betrogen und betrogen worden wäre, dann wäre die Haltung der deutschen Arbeitergewerkschaften und ihrer Führer eine andere gewesen. Wenn die deutsche Arbeiterbewegung gewußt hätte, daß Deutschland die angreifende Macht war, dann hätte sie zweifellos versucht, den Krieg mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln zu verhindern.

Wir müssen anerkennen, daß die Arbeiter anderer Länder mehrere unserer Handlungen während des Krieges nicht billigen oder verstehen können. Diese Handlungen wurden Deutschland jedoch durch den harten Kampf, den das deutsche Volk durchzumachen hatte, aufgezwungen. Jetzt

was uns die Wahrheit vor Augen tritt,

ist es klar, daß viele Dinge, die wir in voller Hebezeugung getan, nie getan worden wären. Alles, was wir getan haben, haben wir mit der vollen Hebezeugung getan, daß das Recht auf Seiten des deutschen Volkes stand. Zu Beginn des Krieges haben wir versucht, unsere Macht zu tun, ohne die Arbeiterklassen anderer Länder zu benachteiligen, und ohne unsere eigenen nationalen Pflichten zu vernachlässigen.

Diese Erklärung ist öffentlich geeignet, die feind-

liche Stimmung der belgischen, französischen und englischen Arbeiter zu befriedigen. Wir glauben aber nicht daran. Sie ist auch nicht ganz richtig. Denn die Erklärung, mit der die Sozialdemokratische Fraktion am 4. August 1914 die Bewilligung der Kriegskredite begründete, ließ klar erkennen, daß die sozialistische Arbeiterklasse zu ihrem Lande stehen würde. Ausdrücklich wurde hervorgehoben, daß es sich nicht darum handeln könne,

für oder gegen den Krieg

sich zu entscheiden, sondern für das Land und für das Volk, das nun einmal mitten im Kriege drin stand, für die Söhne des Volkes, die der Verpflegung, für die Frauen und Kinder, die der Unterstützung bedürften.

Sowenig die deutsche Sozialdemokratie Ursache hat, für ihre damalige Haltung Verzeihung zu erbitten, so wenig darf sie aber dulden, daß die alldeutschen Kriegsbeter und Massenmörder straflos ausgehen und trotz ihrer ungeheuren Schuld heute noch triumphieren dürfen.

Den Bericht über die erregten Verhandlungen der Nationalversammlung vom Montag geben wir in der Beilage wieder. Hier lassen wir folgen die wichtige, wegen der Mitteilung schwerwiegender Aktenstücke besonders aktuelle Rede des

Ministerpräsidenten Bauer:

Der Abg. v. Schulze (Zuruf und Getusch.) hat gemeint, unsere Gefühle hätten uns nach dem Friedensangebot von 1916, so unerschütterlich festhalten lassen, daß wir es nicht hätten abgeben können. Das ist nicht richtig. Die Engländer haben allerdings weitgehende Forderungen aufgestellt, aber sie haben immer wieder ihre Bereitwilligkeit zu einer Verständigung erklärt, sobald Deutschland seine Kriegsziele einmal wirklich klar umschrieben bekanntgeben würde. Das hat aber die deutsche Regierung stets abgelehnt oder wenigstens vermieden. (Sehr richtig links.) Nun versucht die Deutsche Volkspartei schon seit Wochen, der Reichsregierung und den Reichsbürgern die Schuld an dem Zusammenbruch zuzuschreiben. Unter dem Druck dieser Lügenkampagne hat Reichsminister Erzberger am Sonnabend den geheimen Notenwechsel bekanntgegeben. Darauf sind inzwischen schon Erklärungen des früheren Reichslänglers Michaelis und des Generals Ludendorff erschienen. Gegenüber diesen beiden Erklärungen, die an sich ganz unzulänglich ausfallen, und die es fast als rätselhaft erscheinen lassen, warum unsere Bereitwilligkeit zur Wiederherstellung Belgiens, die Herr v. Kühlmann als die unbedingte Voraussetzung jeder Friedensabhandlung bezeichnet hatte, nicht ausgesprochen worden ist, gebe ich Ihnen zwei Niederschriften aus jenen Tagen bekannt, die eine vom 12. September 1917, also vom Tage nach dem Kronrat, von Herrn Michaelis an Feldmarschall von Hindenburg gerichtet, die andere vom 15. September, die Antwort Hindenburgs enthaltend, der eine Denkschrift Ludendorffs beiliegend. Wenn Sie diese beiden Schriftstücke zur Kenntnis genommen haben, werden Sie verstehen, warum auf eine präzise Anfrage bezüglich der Wiederherstellung Belgiens keine präzise Antwort erfolgen konnte. Herr Michaelis schreibt unter dem 12. September 1917 an Hindenburg:

Nach Abschluß der geistigen Verhandlungen unter dem Vorbehalt Seiner Majestät des Kaisers drängt es mich, Ihnen und dem General Ludendorff den Dank dafür auszusprechen, daß Sie beide in so weitsichtiger Weise und weitauf dem einseitigen Standpunkt militärischer Gesichtspunkte mich darin unterstützt haben, maßvolle Kriegsziele für den Fall zu umgrenzen, daß wir etwa im Herbst oder Frühjahr zu Friedensverhandlungen kommen. Ich nehme als Forderungen der Obersten Heeresleitung, an denen unbedingt nach Ihrer Meinung festgehalten werden muß, in meine Verhandlungspläne auf, daß Sie beide zum Schutze unserer weltlichen Industrie in erster Linie Lüttich und ein Sicherungsgelände fordern, daß Sie beide von dem wirtschaftlichen Anknüpfen Belgiens einen Zustand schaffen, der den Belgiern in Zukunft aus rein egoistischen wirtschaftlichen Gründen ausgeschlossen erscheinen lassen wird, mit uns in kriegerische Differenzen zu geraten, so daß daher, wenn für Belgien alles getan wird, was zur Sicherung des wirtschaftlichen Anschlusses an uns gefordert wird — was natürlich mehrere Jahre von den ersten Friedensverhandlungen an dauern würde —, die militärische Sicherung fortfallen kann. Lüttich um, würde daher nur als Sicherungsfaktor oder auf Zeit gefordert werden.

An Em. Erzellenz habe ich die dringende Bitte, daß, wenn die zu erwartenden Besuche ins Hauptquartier kommen, die einer einseitigen annexionsmäßigen Richtung angehören (ich selbst habe z. B. dem Grafen Westarp zurechen lassen, einmal nach Oesterreich zu fahren) und die von den großen Zusammenhängen bei den Bundesgenossen wenig wissen und deshalb noch immer geneigt sind, einen Frieden bezüglich Belgiens auf der angebotenen Grundlage als einen faulen anzusehen, ihnen von dieser Auffassung Kenntnis zu geben, damit die eigene Wünsche eingedämmt werden. Man muß den Leuten vorhalten, was die Feinde mit uns vorhaben, und was wir erreichen: fast Vernichtung und Völkerraub im Westen intakte Grenzen und die sichere Aussicht der Nutzung der Rohstoffe in den besetzten Gebieten, günstige Wirtschafts- und Verkehrsverhältnisse auf Eisenbahnen und Wasserstraßen, Versorgungsplätze im Hafen von Antwerpen, Einfluß auf die deutschorientierte flämische Bevölkerung, Aufrechterhaltung zum Selbstvertrage der uns von den Nachbarn zugefügten schweren Schäden. Ausschaltung des eng-

lische Einflusses an der Küste Flanderns und Nordspaniens, die Forderung des Rückwärts unserer Kolonien als Ausgleichsobjekt.

Ich habe hier

die Antwort Hindenburgs

vom 15. September:

Ich werde, Em. Erzellenz Wunsch entsprechend, helfen, um führende Männer über unsre Absicht mit Belgien aufzuklären, über die zwischen den maßgebenden Faktoren nunmehr für den Fall der Arbeit besteht, daß wir in diesem Jahre einen Frieden erhalten. Ich verhehle mir nicht, daß in der Marine und in weiten patriotischen Kreisen ein Verzicht auf die flandrische Küste als schwerer Schlag empfunden wird, der nur dann gemildert wird, wenn die auch von Em. Erzellenz der Marine zugestandenen Kompensationen zur Tat werden.

Ich sehe mit General Ludendorff diese Kompensationen in Stützpunkten in und außerhalb unser Kolonialreiches. Zum zweiten Punkt darf ich noch einfügen: Die wirtschaftliche Angliederung Belgiens an Deutschland wird ohne einen Druck auf Belgien auch noch Friedensschluß nicht gehen. Hierzu wird eine mehrjährige Okkupation dienen, die aus militärischen Gründen auch notwendig werden wird, wenn England und Amerika Frankreich räumen. Aber die mehrjährige Okkupation hinaus muß die deutsche Stellung in Lüttich wirken. Sie hat als Hauptzweck den unmittelbaren militärischen Schutz des niederheinisch-westfälischen Industriegebietes. Nur wenn wir in Lüttich als Besizer Herr der Lage sind und bleiben, können wir die erforderlichen militärischen und Verwaltungsmassnahmen treffen. Ich vermag mir daher nicht zu denken, daß wir in irgend einer absehbarer und vertragsmäßig festgesetzten Zeit aus Lüttich herausgehen könnten.

Und das nennt Herr Michaelis „maßvolle Kriegsziele“!

Die Aufrechterhaltung zum Selbstvertrage der uns von den Nachbarn zugefügten schweren Schäden wird schwerlich von irgend jemand als ein betonenswerter Gewinn angesehen werden. Die schweren Schäden, die wir den Nachbarn zugefügt haben, sind eine unermessliche Notwendigkeit des Krieges gewesen. Das Zugeständnis, daß Entschädigungen in Frage kommen könnten, darf bei unsrer militärischen Lage nicht vorausgesetzt werden, wir dürfen das auch dem Ausland gegenüber nicht verlautbaren. Soweit ich die Dinge kenne, glaube ich bezweifeln zu können, daß in der Tatsache, daß der Feind uns zerstören wollte und es nicht erreichte, irgendein Trost für eine etwaige Nichterreichung unsrer Ziele zu sehen ist. General Ludendorff hat in der anliegenden Denkschrift seine Aufforderungen in Berlin zusammengefaßt und in bezug auf Longwy und Briey, auf Landwirtschaft und Ueberseehandel erweitert. Die Denkschrift deutet sich mit meiner eignen Auffassung vollkommen.

Und schließlich die entscheidende Stelle

aus der Ludendorffschen Denkschrift,

die eine eigenartige Beleuchtung für die im Kronrat gefundene Formel über Belgien ergibt:

Am so dringender ist die unverfälschte Erhaltung des niederheinisch-westfälischen Industriegebietes. Was die flandrische Küste für Luftangriff, auf England für dieses Land ist, das ist die Maaslinie bei Lüttich in noch erhöhtem Maße für das Industriegebiet. Wir müssen das Gebiet zu beiden Seiten der Waas und südwärts bis St. Vith fest in der Hand behalten. Daher sehe ich nur in der Einbeziehung durch das Deutsche Reich das Mittel, dies zu erreichen. Ob es ein anderes Mittel gibt, muß ich dahingestellt sein lassen; vorläufig scheint es mir noch nicht gefunden. Der Besitz der Maaslinie allein genügt nicht, um dem Industriegebiet die erforderliche Stabilität zu geben, wir müssen ein englisch-französisch-belgisches Meer noch weiter zurückziehen. Das kann nur dadurch geschehen, daß Belgien wirtschaftlich so eng an uns geschlossen wird, daß es auch seinen politischen Anschluß an uns sucht. Der wirtschaftliche Anschluß wird ohne starken militärischen Druck, längere Okkupation und Besetzung von Lüttich nicht ins Werk zu setzen sein. Die Neutralität Belgiens ist ein Faktum, mit dem praktisch nicht getrachtet werden darf.

Aus diesem Schriftstück ergibt sich, daß bezüglich Belgiens keine befriedigende Antwort gegeben wurde. Keine neutrale Macht der Welt hätte angesichts der wachsenden Teilnahme Amerikas einen so völlig unbefriedigenden Vorschlag über Belgien weitergegeben. Es hieß in jener Zeit, da es einen hohen Verständigungsfrieden nicht geben konnte, müßte man den Krieg gewinnen oder verlieren. Ich verzichte auf weitere Schlussfolgerungen. Wer stand nun hinter der Vaterlandsparthei? Wer lieferte ihr die reichen Mittel für ihre annexionsmäßige Majerei? Wie hätte man sie um das Volk und trieben es in seiner Verblendung in den Untergang. (Zuruf des Abg. Traub: Schauspieler! Losender Rärm links. Ruf:

Politische Schurken! Vaterlandsverräter!

Der Präsident lautet, nur abgeriffene Worte des Redners dringen durch.) Das deutsche Volk wird sie zum Rechenstich ziehen. (Erneute wilde Zurufe links: Vordrüberhande! Andauernd kümmerliche Bewegung.) Ich frage: Wo kamen die Mittel her? (Erneuter großer Rärm.) Von dem feudalen Adel und der Schwerindustrie, der Schwerindustrie, die jahrelang eine wahnsinnige Propaganda für ihre Annexionen getrieben hat. Eins lernen wir aus diesem Kriege, nämlich, daß ein Volk sich nicht besser schützt, gegen die Wiederholung solcher Dinge, als wenn es die reichen Erwerbsquellen, die die Großindustrie besitzt, in den Besitz der Allgemeinheit überführt. (Stürmischer Beifall links. Andauernde große Unruhe.) Ich beschwichtige nicht, Neues zu sagen (Zuruf: Rez? Große Getösezeit). Hier Del ins Feuer zu gießen. Wir wollen ein unparteiisches Gericht. Nach diesen wenigen Proben aber jeden



# BRUCK'S

**Kaufm. Tages- und Abend-Unterricht**

in  
Buchführung, Handelsbriefwechsel, Rechnen,  
Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben,  
Deutsch, Englisch u. Französisch

**Kaufmännische Privat-Schule**

von **Alfred Bruck** Kaufmann. **Jenny Bruck** 2273  
wissensch. gepr. Lehrerin.

Magdeburg, Wilhelmstraße 1. Fernsprecher 1242.

Jedes vorstehend angeführte Unterrichtsfach kann auf beliebige Dauer einzeln belegt werden.

Halbjahres-Kurse!

Jahres-Kurse!

# Haases große Achterbahn

**Zum 1. Mal in Magdeburg!**

Bis einschließlich 4. August täglich von 3 Uhr bis 11 Uhr geöffnet.

**Schützenfest Rotes Horn.**

Wir haben aus unserer Fabrik einen größeren Posten eichene und nussbaum imitierte mit Jantarfen sowie weiß lackierte

**Schlafstuben**

zum Preise von 1350 Mk., weiß lackiert 5 Prozent Aufschlag, abzugeben. Schrank 125x88 cm, Waschtisch mit Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke, 2 Stühle, 2 Bettstellen einchl. Spiralfeder- und Auflege- matratze (breitteilig).

**Bettstellen**

eichene und nussbaum imitiert mit Jantarfen sowie weiß lackiert, einchl. guter verzinkteter Spiralfeder- matratze zum Preise von 145 Mk. Auflegematrizen, breitteilig, von 34 Mk. an.

**Dieckmann & Co.**  
104 Breiteweg 104  
(Kassio), gegenüber dem Centraltheater.

Beabsichtige mein **Total mit Saal**

u. Konzertgarten (Nähe Magdeburgs) zu verpachten. Offerten unter Nr. 9950 an die Exped. d. Bl. erbeten. Vermittler verbeten. 9950

Hochgelegenes Seidenkleid, hochmodern, fast neu, mit Hand- fächer, Figur 44. 2 hoheleg. Seidenkleider und ein eleg. Seiden-Boilekleid auf Seide. Ein eleg. Seiden-Befourhut, feberl., alles sehr preisw. zu verk. S. Renter, Bandstraße 1, II.

**Nähmaschinen** repariert in u. außer dem Hause (Postkarte genügt)  
**W. Schmidt, Kaiserstr. 96, Hof.**

**Militärsachen färbt**  
tabellos schwarz, blau, grün, braun usw.  
**Färberei Dalichow**  
Eben: Kronprinzenstr. (Ecke Bahnhofstr.), Schwibbogen 1, Postfach- platz (Ecke Lauenzienstr.), Lübecker Str. 25a und 88. Tel. 4019.

**Neu! Audehms Weindiele Neu!**  
118a Breiteweg 118, Nähe Centraltheater.  
Abends **Rabarett-Vorträge.**  
8 Uhr  
Mittags Preise. ← Gula Küche.

**Geburts- Anzeiger**  
**Die kleinen Liliputpferdchen**  
auf dem Roten Horn haben sich um einen **Sprößling** vermehrt, da heute nacht ein Babyferdchen hinzugekommen ist.  
**Mutter u. Baby gesund**

**Fürstenhof- Saal**  
**4-Uhr-See.**  
Nur noch Mittwoch und Donnerstag 154  
**Das großartige Suli-Programm!**  
Donnerstag **Abchiedsabend** für **Wida Breiten** **Saul Göbel** unter gütiger Mitwirkung des **Präsidenten Grete Holz** (Mitgl. d. Vortragsvereins).

**KARNIKOL**  
Bei Kollik, Erbrechen, Unruhe, Schwindel, hilft unter Garantie. Bei vielen Hüft-Verrenkungen, Hämorrhoiden, Gicht, 250 Mk. In haben in all. Progezien, sonst **Karnikel-Vertrieb** Magdeburg, Berliner Str. 29. Versand nach allen Orten.  
**Saalglätte** Herrg. Rische, Wilhelmstr. 11.  
**Mundharmonikas** in größter Auswahl sowie **Schmuckbänder** für Damen u. Herren in einzigenden Designs als 2221 passendes Geschenk. **Robert Bensch, Gröbenweg 258, Eberswalde.**

**Herrenkrug • Salzquelle**

Heute von 3 1/2 Uhr an **Gr. Militärkonzert** 2161

Auch der verwöhnteste Spieler findet in den nach erfolgter Instandsetzung wieder eröffneten **Kaffee Kerkau**  
Gr. Mühlstr. 18 **Billardsälen** Gr. Mühlstr. 18  
vollste Befriedigung  
12 Billards in erstklassigem Zustande  
Täglich Turniere erster Meister  
Besitzer **Fr. Steinhart.**

**Riese**  
von **Albert aus Holland.**  
Erst 19 Jahre alt und schon der größte Mann, der je gelebt.  
**10000 Mark zahlt van Albert** demjenigen, der ihm an Größe gleichkommt und **Geppetoni** aus Appenzell (Schweiz). **Der kleinste Mann der Welt.**  
Der Liebling der Frauen und Kinder.  
Auf dem Schützenplatz (Rotes Horn)

**Hofjäger.**  
Ab 1. August  
Nur 10 Tage! Nur 10 Tage!  
Täglich abends 1/28 Uhr  
ein großes erstklassiges **Spezialitäten-Programm**  
**Erich Handke, Humorist.**  
**Ferry-Duett** Die Eleganz in Gesang und Tanz.  
**Bill Barley**  
Kadenzender Orchester-Komiker mit eigenem Original-Repertoire.  
**3 Warringtons** Kraftsportakt mit dreifachen Landen. **Ferros** Kassische Meisterwerke.  
**Karl Vorberger,** originalschaffender Komiker.  
**Original-Oclanis Trio**  
in feiner Genial.: Der leuchtende menschliche Propeller.  
**Giovanni** in seinem Steisch.  
Vorverkauf nur bei **Jacobs, Ulrichsbogen.**

**Fürstenhof-Prunksaal**  
Juli-August  
Gastspiel **Wilhelm Hartstein**  
Nur noch **Mittwoch u. Donnerstag**  
**Emil, nimm dich in acht**  
Ab Freitag:  
**Der Stolz der 3. Kompanie**  
Schwank in 2 Bildern von **Wilhelm Hartstein.**  
Tränen werden gelacht über **Hartstein** als **Musketier Distelbeck**  
Dazu das 154/15 **vollständig neue Spezialitäten-Programm.**  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Weiße Wand** **Tonbild-Theater** **Colosseum**

Heute bis einschließlich Donnerstag

**Don Cesar**  
Graf von Fern  
nach der gleichnamigen Operette.  
Romanisches Drama  
in 5 Akten.  
Don Cesar:  
Max Renfeld.

**Magda Mabeleine**  
Karl Bederfachs  
Kolf Nordegg u.  
Klein-Rhoden in  
**Wenn Freunde zu  
Rivalen werden.**  
Drama in 5 Akten.  
Das duldbare Weib.  
Eine Schicksalskomödie in  
4 Akten, in der Hauptrolle  
Theodor Loos.

**Desperados.**  
Der Sensationsfilm aus unfern  
Lagen, 4 Akte voll unerhörter  
Spannung. — Münchner  
Kunstfilm mit  
Else Bodenheime und  
August Weigert.  
Regie: Toni Mittenberger.  
Der Gürtel der Dollarsürstin.  
Ein heitler Detektivfilm in  
3 Akten. — Die Hauptrolle  
verkörrern  
Hermann Selbened  
und Joseph Klein.  
Regie: Walter Schmidhändler.

Anfang 8 Uhr.

**SP.**  
Lichtschaulustspielhaus  
**Panorama.**

Heute bis einschließlich Donnerstag

**Sadismus**  
Dida Ibsens Geschichte  
ein Finale zum Tagebuch einer  
Verlorenen — nach dem Roman von  
Margarete Böhme



Für den Film bearbeitet u. inszeniert von  
**Richard Oswald**  
6 Teilchen Akte.  
Schauspieler: Anita Berber —  
Konrad Veidt — Klementine  
Piefner — Werner Kraus —  
Eugen Rex — Ernst Pitschan

**Ein Scheidungsgrund**  
Schmerz in 3 Akten  
In dem Hauptrollen: Arthur Bergen  
und Desiderius Lenz. Ganzt. Geleit  
Anfang 8 Uhr.

**Tonbildtheater**  
Buckau Schönebecker  
Straße 94b

Programm vom Dienstag  
bis einschl. Donnerstag:

**Das Wunder  
der Madonna**  
Drama in 4 Akten  
Ally Kolberg  
in 2177

**Arbeit adelt**  
Liebesspiel in 4 Akten.  
Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

**ZL** K 177

**Zirkus-Lichtspiele**

Heute vorletzter Tag  
**Das Riesenspielwerk**  
**Die Reise um die Erde**  
**in 80 Tagen**

nach dem berühmten Roman von Jules Verne,  
für den Film bearbeitet und inszeniert von  
Richard Oswald.

**3 Akte** **3 Akte**

Spannende Handlung! Meistwahre  
Darstellung! Glänzende Ausstattung!

**Die Testamentsklausel**

— Lustspiel in 2 Akten —

Spielzeit 4 bis 10, Sonntags 3 bis 10.

**ZL**

Erstes Magdeburger  
**Bier-Kabarett**  
Breiteweg 37.  
Jeden Abend 6 Uhr  
**Heiters Vorträge.**  
Künstler-Kapelle, 8551

Gutes reichliches Mittag- u.  
Abendessen — 2 1/2 M.  
Schwertfegerstraße Nr. 22. 8653

**Stephanshallen**  
Kleinkunstabühne  
Richtung Rich. Froberg

Erstklassige 2181  
**Variété-Verstellung!**  
Näh. siehe Anschlusszettel.

**Wilhelm-Theater.**  
— Genusshelber geöffneter. —  
Sicherer Gewinn  
Gewinn den 3. August.  
Mit dem besten Erfolg auf  
genanntem Gebiet.  
**Eheurlaub.**

**ZENTRA  
THEATER**  
Märkisch 7 1/2.

Der  
**Tropenjäger**  
Doppelaufwand  
des Otto Wissiak.

**Vogelgesang.**  
2163 Heute Donnerstag

**Großes Konzert**  
Der Rosengarten steht in voller Blüte.

**Kleinkunstabühne**  
im Gesellschaftshaus Hohenzollern  
Direktion Schmülling & Kremer

**Paul Jülich**  
und das übrige vorzügliche Juli-Programm  
Anfang 8 Uhr. 2179

Berliner **Alter Fritz** Berliner  
Straße 9 Straße 9

Schönes, zugereites, schattiges Lokal desentrums  
Gute, preiswerte Küche, gedehnter Mittag- u. Abendessen  
Abonnement — tolle Pension 2187

Jeden Dienstag und  
Freitag abends **Großes Militär-Gartenkonzert.**

**Stadt-Theater**

**Kartenpreise für die Spielzeit 1919/20 betreffend**

Sie für die Spielzeit 1919/20 in Aussicht genommene Kartenverkaufsstellen  
werden in 3 Etagen a 100 Vorstellungen abgeben. Der Käuferspreis besteht aus  
Haupt- und Nebenpreisen, nur nach in den früheren Jahren. Das Hauptpreisen sind auf  
Grund der 2. August gegeben. Die Nebenpreisen sind in verschiedenen, nach den Umständen  
bestimmten Kategorien, das ist in der letzten Stelle nur in der letzten Stelle.  
Der Käuferspreis besteht aus einem Haupt- und Nebenpreisen, der Hauptpreis ist  
für die 2. August gegeben. Die Nebenpreisen sind in verschiedenen, nach den Umständen  
bestimmten Kategorien, das ist in der letzten Stelle nur in der letzten Stelle.  
Der Käuferspreis besteht aus einem Haupt- und Nebenpreisen, der Hauptpreis ist  
für die 2. August gegeben. Die Nebenpreisen sind in verschiedenen, nach den Umständen  
bestimmten Kategorien, das ist in der letzten Stelle nur in der letzten Stelle.

1. Rang, Balkonlogen	2 M.	1.20	2. Rang, Balkonlogen	2 M.	1.20
1. Rang, Balkon	1.50	1.20	1. Rang, Balkon	1.50	1.20
1. Rang, Loge	1.50	1.20	1. Rang, Loge	1.50	1.20
2. Rang, Balkon	1.00	0.80	2. Rang, Balkon	1.00	0.80
1. Rang, 1. - 2. Reihe	0.75	0.60	1. Rang, 1. - 2. Reihe	0.75	0.60
1. Rang, 3. - 4. Reihe	0.50	0.40	1. Rang, 3. - 4. Reihe	0.50	0.40
1. Rang, 5. - 6. Reihe	0.25	0.20	1. Rang, 5. - 6. Reihe	0.25	0.20

Der tollkühne Raub  
im Expresszug

Anfang 8 Uhr.

**KL**  
LICHTSPIEL

Heute bis einschließlich Donnerstag

**Wengerka**  
Arme, schöne Mädchen



**Gewaltiger Kultur- und  
Anklärungsfilm zum  
Schutze und zur Rettung  
geschwinder Mädchen.**  
6 Akte. 6 Akte.

in dem Hauptrollen: Die beiden Ugeen  
**Eugen Törzs  
Ica Lenkeffy.**

**Der tollkühne Raub  
im Expresszug**  
Symphoniker-musikalischer Sensations-  
film in 2 Akten.

Anfang 8 Uhr.

**Walhalla**  
THEATER

Gastspiel 8008  
**Prenß-Rodeck**  
Heute, abends 8 Uhr:  
Zum letztenmal!

**Der Mexikaner.**

Ab Mittwoch, 30. Juli  
abends 8 Uhr:  
**Dämon Gold.**  
Sensations-Komödie  
in 3 Akten.  
Kasseneröffnung 6 Uhr.

**Hofjäger.**  
Täglich abends 1/8 Uhr  
(nur noch bis 31. Juli)  
Leipziger Seidel-Sänger.  
Der glänzende  
Abschiedsfeierplan  
u. a.:

**Die Kohlennot**  
Solistenvortrag von Direktor  
H. Seidl. 2195

**Serenissimus-  
Zwischenspiele**  
Während der Zwischenspiele  
Auftreten sämtlicher  
Herren in Einzelvorträgen  
sowie die großen Possen

**Drei Väter u. ein Kind  
und  
Vier Paar Hosen.**  
Donnerstag, 31. Juli  
Gr. Abschieds- u. Ehrenabend  
Sonderauf nur bei Jacobs,  
Mühlbogen.  
Heute Mittwoch  
Großes Militär-Gartenkonzert  
angeführt von der Kapelle  
des Pionier-Bataillons Nr. 4  
unter vorzüglicher Leitung  
des Ehrenmusikleiters  
H. Schrobitz.

**Restaurant** 2183  
**Alt-Reichstanzler**  
Zuh.: Gute Wöhring  
Lobischstraße 12.  
Angenehmes Familien-Sokal  
F. Speisen und Getränke.  
Besichtig: ff. Bohnenkaffee  
Tasse 1.00 M.  
Gute Unterhaltungsmusik.

**Gewerkschaftskartell**  
für Schönebeck und Umgegend  
Im Gewinn den 3. August 1919 Kubet ist „Stabs-  
bark“ unter

**Gewerkschaftsfest**  
Halt unter Leitung des Komitees  
Arbeit-Gej.-Beratung, Radfahrer- u. Turnverein.  
Zweck Aufhebung des Gewerkschaftsverbands sind sämtliche  
Gewerkschaften verpflichtet, am Gewinn den 3. August 1919  
vorgel. 2 1/2 Uhr auf der Kammhof in Stadtpart an-  
zufahrt zu sein.  
Zu den Kassen. Der Vorstand.  
Z. Z.: A. Fritz.





# Rekonvaleszenten müssen Haemacolade nehmen, denn sie bewirkt rasche Gewichtszunahme und gutes Wohlbefinden. — Original-Schachtel (60 Plätzchen Inhalt) Mk. 5.—

Generalvertrieb: **M. Blumenthal & Comp.** Magdeburg, Halberstädter Strasse Nr. 12. Fernsprecher: Großverkauf 7374 — Detailverkauf 7377.

Erhältlich in allen bessern Lebensmittelgeschäften. Grossvertrieb für Magdeburg: **C. F. Seyer, Kaiserstr. 97.** Erhältlich in allen bessern Lebensmittelgeschäften.

**Eleg 3-Zimmer-Wohnungen für nur 5900 Mk.** bestehend aus:  
 1 eichenen Speisezimmer, bestehend aus eleg. großem, schwerem Büfett mit Kristallbergkristall u. reichen Schnitzarbeiten, großem Speiseauszuchtisch, 3 Polsterstühlen, Kredenz mit Verklappung und großem Schiffssofa.  
 1 eichenen Herrenzimmer, bestehend aus eichenem Bücherschrank, elegantem Diplomaten-Schreibtisch, 1 Klub-Schreibfauteuil, 2 Polsterstühlen und 2343  
 1 eichenen Schlafzimmer, bestehend aus großem Ankleideschrank m. Spiegel, 1 Waschtisch mit Spiegel, 2 Nachtschränken, 2 Betten mit Matratzen.

**Möbel-Palast**  
 Magdeburg, Breitenweg 150  
 Kontor-Telephon 2108.  
 Werkstätten-Telephon 3419.

**Rechtsbureau Referendar a. D.**  
 Lebegott, Gr. Mühlstraße 5, Fernsprecher 7392.  
 Verfasser der Rechtbücher "Das eheliche Vermögensrecht" und "Die unglückliche Ehe". Kustant und alle schriftlichen Arbeiten in Ehesachen (sowie allen andern Rechtsachen, besonders auch in Steuerachen).  
 Sprechzeit 10-1 Uhr (auch Sonntags) und 3-6 Uhr.

**Gelegenheitskauf!**  
 Arbeits-Anzüge 45 Mk.  
 Moderne Burschen-Anzüge von 95 Mk. an  
 Moderne Herren-Anzüge von 150 Mk. an  
 Gestreifte und andre Stoffhosen von 24 Mk. an  
 Alles noch aus guten Stoffen zu billigsten Preisen.  
 Herren-Stoffe 140 cm br., 36 Mk. an  
**Sieverlings**  
 Etagegeschäft 2086  
 Nr. 17 Salsb. Nr. 17

**Gepäckbeförderung,**  
 Botenwege aller Art erledigen sofort 2144  
**Expres-Eilboten,**  
 Gimmelreichstr. 21, Fernsprecher 5363 u. 7398.



## Vorteilhaftes Angebot

Weißer 2621  
**Promenaden-Röcke 18<sup>00</sup>**  
 aus Wäschestoff, mit breitem Stickereivolant. Mark

*Peter Georg Palis*

Kaiserstraße 272 Fernruf 7879 Ulrichstraße

**Umzüge**  
 Führen aller Art Gepäckbeförderung, ein- und zweipännig, übernehmen sofort  
**Stane Radler, Schönebeckstr. 3,**  
 Telefon 5850 und 2475.

**Möbeltransporte**  
 innerhalb der Stadt, über Land sowie per Bahn ohne Umladung führt billigst aus 2223

**Ernst Funke**  
 jetzt Buckau, An der Elbe 8, Telefon Nr. 4400.

**Möbeltransporte**  
 in der Stadt sowie per Achse über Land, per Bahn ohne Umladung, führt preiswert aus 2861

**P. Krankemann**  
 Martinstr. 11. — Telefon 6770.

## Schuhe

bestimmen Sie sofort mit Kautschuk-Sohlen  
**repariert**  
 bei **Hans Nicolai,**  
 Stephanstraße Nr. 24, Ecke Petersberg. 9848

**Passend für Brautleute.**  
 Eine neue eichene Schlafkammer mit kompl. Küche zu verkaufen. Preisbeware. Becker, Große Klosterstr. 11, l. b. Fern Blume. Besichtigung Mittwoch und Donnerstag 5-7 Uhr nachm. 9872

**Einbruch**  
 ist meine neue verbesserte Schlosserei. Rippmann  
 Diese Sicherung ist vollständig konkurrenzlos, alles andre in den Schlössern stehend, in jedes Schloss einzusetzen. Öffnen mit jedem Werkzeugwertig unmöglich, bei Wohnungswechsel mitzunehmen. 9845  
**G. Braune, Apfelstraße 2,**  
 Postkarte genügt.

**Die Herren Priemer!**  
 auf nach Salsb. Nr. 40  
**edigt Nordhau, Kantobal Otto Wolf (Zuh. R. Zappe)**  
 G. Entlassungsantrag (Str. 44), weiße Leinwand (Str. 32) u. ein Klappsporthag bill. zu verk. Bef. v. All. an Röhler Nr. Diederichstr. 29, l. 9867

**Stahlmächinen repariert**  
 Spez.: Schuhmachermaschinen  
**Alb. Breuncke, 2219**  
 Halberstädter Straße, Ecke Westendstraße, und Billale Str. Diederichstr. Straße 23.

**Erfinder** verlangen kostenlos die 52seitige Broschüre **Erfinder-Degetweiser** mit wertvollen Ratschlägen vom Patentbureau Wöhme, Halberstadt.

**Musikhaus R. Reimann**  
 Katharinenstr. 11 empf. Musikinstrumente, Saiten u. Zubehör in gr. Auswahl u. billig. Preisen.

**Musikinstrumente**  
 Saiten u. Zubehör in gr. Auswahl u. billig. Preisen.  
**W. Kaufmann**  
 Halberstädter Str. 40, Spez. Violasinen u. Gitarren. Jedes Instrument wird vorgep.

**Reparaturen an**  
 Fahrrädern, Nähmaschinen, Sprechapparaten werden wieder prompt und fachgemäß angefertigt. 2221  
**Robert Bensch,**  
 Breitenweg 28, Nähe Markt.

**Fußbodendi**  
 wieder mit 750 X 50, 13 Mk., verl. Kopsch. 2000  
 dem Krüge Nr. 125, 2256  
 Fern. Wische, Wilhelmstr. 11

**Bekanntmachung.**  
 Die Ausstellung unsrer Einheitsmöbel ist bis auf weiteres werktäglich von 10 bis 3 Uhr in unsern Betriebsräumen, Bandstraße 2/3, 1 Treppe, geöffnet. ::  
 Zwanglose Besichtigung erbeten. § 284  
**Möbelfürsorge für Minderbemittelte und Kriegsgehrte,**  
 G. m. b. H. — Telefon 7831.

**Altmetalle**  
 Kupfer, Messing, Rotguss, Zinn, Aluminium, Zink, Blei und Metallspäne kaufen fortwährend 2218  
**Wesche & Co.**  
 Schützenstraße 14.

**Konservendosen**  
 verkauft, verschließt u. sterilisiert  
**Fr. Eisfeld Nachf.**  
 Große Mühlstraße 7.  
 Foreingang, unterhalb der Reichsbank. — Fernsprecher 3126.  
 Geschäftsjahr von 8 bis 6 Uhr.

**Wiener Putz!**  
 Damen-Hüte  
 Kinder-Hüte  
 Trauer-Hüte  
 Umpress-Hüte  
 Modernisierung schnell und preiswert  
 Olivenstädter Straße 26.

**Ganz billig**  
 kompl. Wohnzimmer, bitt. kompl. helles Schlafzimmer, kompl. Betten, Federbetten, hochseine grüne und rote Tischdecken, 9764  
**Wöhlfalle Spemann,**  
 Hofpfortstr. 41, a. Sattlerplatz.

**la. Pfefferminz**  
 a. Str. 6 Nr. 31, mit. offeriert  
**Herrn. Planne,**  
 Gr. Diederichstr. 36, l. Eingang Steintor Straße. 2393

**8/10 Pf. Bootsmotor**  
 Gut erhaltener 9833  
 zu verkaufen, noch im Betrieb.  
**Fährsche Kermersleben.**  
 240 St. 500 X 50, 25 Mk., 50 St. 750 X 50, 13 Mk., verl. Kopsch. 2000  
 dem Krüge Nr. 125, 2256  
 Fern. Wische, Wilhelmstr. 11

**Starke Handwagenräder**  
 240 St. 500 X 50, 25 Mk., 50 St. 750 X 50, 13 Mk., verl. Kopsch. 2000  
 dem Krüge Nr. 125, 2256  
 Fern. Wische, Wilhelmstr. 11

**Viktoria-Theater.**  
 Mittwoch den 30. Juli 1919  
 Anfang 7 1/2 Uhr  
**Alt-Heidelberg.**  
 Donnerstag: Die Journalisten.

**3000 Schallplatten**  
 ganz wenig gebraucht, tadellos, wie neu erhalten, fortsetzt in allen Arten von Aufnahmen gebe wie folgt ab:  
 25 cm, doppelseitig . . . 3.50 Mk.  
 27 u. 30 cm, doppelseitig . . . 5.00 Mk.  
 29 cm, Paraphonten . . . 6.00 Mk.  
 1000 echte Grammophon 5.00 Mk.  
 Probepaket 15 Platten per Nachn.  
**H. Schwenke, Dresden,**  
 Albrechtstraße 39. 2187

**Servorragende Neuheiten in Handtaschen**  
 (Sack, Krokodil, Saffian usw.)  
**Brieftaschen**  
**Geldscheintaschen**  
**Taschen**  
 riesenartige Auswahl.  
**Altenmappen**  
**Reisetaschen**  
 Ia. Nindler u. prachtvolle Ausführung.  
**Bekannt niedrigste Preise.**

**L. Michel**  
 Gustav-Adolf-Str. 27, l.  
 Fernruf 6033, 2149

**Altmetalle**  
 Kupfer, Messing, Rotguss, Zinn, Blei, Metallspäne, kaufen zu den höchsten Preisen  
**S. Hirschhorn**  
 Martinstr. 19, Fernsprecher 5998.  
 Kaufe auch von Händlern.

**Altmetalle, Tuchabfälle, Lumpen aller Art**  
 kauft zu höchsten Tagespreisen  
**F. Hirschhorn**  
 Magdeburg, Sackstr. 19, Fernsprecher 5998.  
 Kaufe auch von Händlern.

**! Wer!**  
 verkauft getr. Herren- u. Damen-Garder., Möbel, Bettin., Wäsche, Gardinen, Porzellan, gold. Uhren u. dafür bezahlt am meisten 9617  
**Stiedmann, Tischlerstraße 16.**

**Altmetalle**  
 Lumpen jeder Art, Kupfer, Messing, Rotguss, Zinn, Blei, Metallspäne, kaufen zu den höchsten Preisen  
**Linial & Blutstein**  
 Rautenstr. 19. Tel. 2251.

**Altmetalle**  
 kauft zu hohen Preisen 9518  
**Alfred Limmer,**  
 Schwerfegerstr. 13.

**Altmetalle**  
 Kupfer, Messing, Rotguss, Zinn, Blei, Metallspäne, kaufen zu den höchsten Preisen  
**S. Hirschhorn**  
 Martinstr. 19, Fernsprecher 5998.  
 Kaufe auch von Händlern.

**Altmetalle**  
 Kupfer, Messing, Rotguss, Zinn, Blei, Metallspäne, kaufen zu den höchsten Preisen  
**S. Hirschhorn**  
 Martinstr. 19, Fernsprecher 5998.  
 Kaufe auch von Händlern.

**Altmetalle**  
 Kupfer, Messing, Rotguss, Zinn, Blei, Metallspäne, kaufen zu den höchsten Preisen  
**S. Hirschhorn**  
 Martinstr. 19, Fernsprecher 5998.  
 Kaufe auch von Händlern.

**Altmetalle**  
 Kupfer, Messing, Rotguss, Zinn, Blei, Metallspäne, kaufen zu den höchsten Preisen  
**S. Hirschhorn**  
 Martinstr. 19, Fernsprecher 5998.  
 Kaufe auch von Händlern.

**Altmetalle**  
 Kupfer, Messing, Rotguss, Zinn, Blei, Metallspäne, kaufen zu den höchsten Preisen  
**S. Hirschhorn**  
 Martinstr. 19, Fernsprecher 5998.  
 Kaufe auch von Händlern.

**Altmetalle**  
 Kupfer, Messing, Rotguss, Zinn, Blei, Metallspäne, kaufen zu den höchsten Preisen  
**S. Hirschhorn**  
 Martinstr. 19, Fernsprecher 5998.  
 Kaufe auch von Händlern.

**Reiner Rauchtobak**  
 ist eingetroffen Preis 25 Mark das Pfund.  
 Versand nach außerhalb von 1 Pfund an.  
 2303  
**Jonas Kühne**  
 Ladenverkauf Alte Ulrichstrasse 18.

**Beste Leime und Kleister**  
 in kürzester Zeit lieferbar 2471  
**Bernhard Ditten, Magdeburg**  
 Fernruf 7118.

**Der Dekorations- und Stubenmaler.**  
 Fachlehrbuch 1. Rang 7.50. Die Aquarellmalerei 9.90. Die Farbenharmonie 6.60. Die Malerei 9.90. Holz- und Marmor- malerei 22.90. Der prakt. Farbenfotografie 5.50. Malerfarben, Mal- u. Bindemittel 6.60. Die Glasmalerei 6.60. Porzellan- malerei 6.60. Still- und Kompositionenlehre f. Maler 7.15. 50 Kunstgewerblich. Vorträge 25.—. Firmenstempeln 10.—. Rechen- heifer 4.70. Lohnrechner 2.—. Buchführung 5.75. Nichtig. Deutsch 5.75. Französisch 5.75. Englisch 5.75. Polnisch 5.75. Rechtschreibung (Duden) 7.15. Fremdwörterbuch 5.75. Rechts- formularbuch 5.75. Rechnen 5.75. Geschäfts- und Privatbriefsteller. 5.50. 6000 Rezepte zu Handelsartikeln 15.—. Güter von u. feine. Seite 5.75. Langlehre 3.35. Die Gabe der gewandten Unter- haltung 3.20. Preisgekröntes Lehrbuch der Landwirtschaft 13.35. Gegen Nachnahme **L. Schwarz & Comp., Verlagsbuch- handlung, Berlin E 14 S, Kuenstr. 24.** 2445

**Kinder-Kleider**  
 sind wieder eingetroffen, auch ist meine Arbeitsstube wieder eröffnet und empfehle mich zur Anfertigung schöner Garderobe für Herren, Damen und Kinder.  
**H. Reuter, Bandstraße 1, II.**  
 9982

**Zur Erinnerung zum 50jährigen Bestehen der deutschen Sozialdemokratie**  
 empfehlen wir ein schönes Bild mit 98 Porträts teils verstorbenen, teils noch lebender Begründer und Vertreter der Sozialdemokratischen Partei. Größe 49 X 35 Zentimeter. Preis 1.00 Mk.  
**Buchhandlung Volksstimme**  
 Große Mühlstraße 3.

**Nachlassversteigerung.**  
 Am Freitag den 1. August 1919, vormittags 9 Uhr,  
 versteigere ich im Justizpalast hiersebst:  
 1 Büfett, 1 Zierstuhl, 4 Schreibtische, 1 Truhenau, 1 Kleiderschrank, 1 Plüschgarnitur, bestehend aus Sofa und 9 Sessel, 1 Sofa, 4 Spiegel, 2 Kisten, 7 Stühle, 1 Luther- stisch, 1 Chaiselongue, 1 Seltene, 1 Leppich, 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 3 Küchenschränke, 1 Waschtisch, 1 Wanduhr, 3 Gartenstühle, 1 Gartentisch, 1 Blumenstisch, 1 Erdenschilder, diverse Läufer und Vorleger sowie Linoleum-Teppiche und verschiedene sonstige Haus- und Küchengeräte.  
 Die Sachen sind gebraucht und können von 9 1/2 Uhr vor- mittags an besichtigt werden.  
 Die Versteigerung findet voranschicklich bestimmt statt.  
**Dr. Sch., Gerichtsvollzieher in Magdeburg.**

**Paul Püttelkow**  
 Schriftl. Großhandlung  
 Kontor und Lager  
 Apfelstr. 13, Telephon 7927.  
 Kleberkauz  
 Salsb. Nr. 47, Telephon 2070.

**Paul Püttelkow**  
 Schriftl. Großhandlung  
 Kontor und Lager  
 Apfelstr. 13, Telephon 7927.  
 Kleberkauz  
 Salsb. Nr. 47, Telephon 2070.

Wittwoch und Donnerstag empfehle aus frischen Zufuhren  
**blutfrischen Angelfisch** 1.20  
 2- bis 4-pfündig . . . Pfund Mk.  
**blutfrischen Angelfisch** 1.00  
 mittelgroß . . . Pfund Mk.  
**blutfrischen Angelfisch** 0.90  
 Portionsfisch . . . Pfund Mk.  
 Bei Abnahme von 50 Pf. und mehr ab Lager Apfelstr. 13 tritt Preisermäßigung ein.

**Zerkleinerungsmühlen** 2439  
 für Handbetrieb . . . 95 Mk.  
**Knochenmühlen** . . . 75 Mk.  
**Grütfutterschneider** 55 u. 130 Mk.  
 in guter Ausführung, ab Lager. Bestellen Sie kostenlos Prospekt.  
**W. Willemann, Osterleben (Bode)**

**Zöpfe**  
 in großer Auswahl und allen Preislagen  
**Anfärben von Zöpfen**

**Gembalowski**  
 Breitweg 207  
 neben der Hauptpost  
**Kopf- wäsche**  
 Teer- präparate

**Erstklassige Nohlbaum- Fabrikation**  
 für Wäsche, Blusen etc.  
 Spezialität:  
**Kunststickereien**  
 für Kleider etc. jeder Art.  
 Maschinen- und Handarbeit und in jeder beliebigen Ausführung moderner Technik, wie  
 Kurbel-, Soutache-, Strichstickereien und Flächstickereien.  
 Hervorragend schöne moderne Zeichnungen eigener Entwürfe, selten gediegene Ausführung und 2133  
**schnellste Lieferung.**  
 Größter Betrieb dieser Art  
**S. Gutmann**  
 Magdeburg, Kaiserstraße 20.  
 Telephon 5295.

# Voranzeige!

Am 15. August eröffne ich im Hause  
**Lübecker Straße 24**

unter der Firma Gebrüder Bort eine erstklassige Maßschneiderei

# Heinrich Bort

bisher Zuschneider der Firma Heinrich Casper.

Herrenzimmer echt eiche . . . 1750  
Kücheneinrichtungen komplett von 525 an  
Schlafzimmer modern . . . 1675  
Wohnzimmer . . . . . 1575  
Chaiselongues, Sofas, Diplomaten-Schreibtische,  
Bücherchränke, Paneelbreiter in großer Auswahl.  
**Reinhold Fey, Tischlermeister.**  
Schöninger Straße 28. 2222 Telephon 8162.

**Chirurgische- und  
Krankenspflege-  
Artikel**  
Neu eingetroffen:  
**Gummi-Sauger**  
Prima Qualität  
Stück 0.75  
**Hugo Nehab.**

Metall-  
Emalle  
Glaschilder  
Pflanzungen  
Signiere  
Schablonen.  
Gravierungen  
alle Art liefert  
Schnell, sauber, preiswert  
**Aug. Effler**  
Gravirermeister u. Stempelfabrikant  
Hilffsstadt Königsplatz  
**Stahlstempel**  
Kein Laden!

**Feinster, holländ. Kakao**  
— garantiert rein, 1 Pfund 12.00 Mark. —  
Curt Rabe, Magdeburg, Weißestr. 12c,  
Eingang Fürstenufer. — Fernsprecher 1294.

Nur bis zum 1. August  
**Räumungs-Verkauf**  
**Handleiterwagen**  
hat 125 100 80 65 62 57  
nur 105 85 68 55 42 37  
Gesetzräder in all. Gattungen u.  
10 % Rab. u. 30 bis 60 cm Durchm.  
Rogge, Schenkenborststraße 17, 1.

**Frauenhaar**  
auch die kleinsten Posten und alle Haararbeiten kauft zu den  
gesetzlichen Höchstpreisen  
**Arno Lenk, Blücherstrasse 1**  
Kunstliche Hauptjammerstelle. 2216

# Rucksäcke

von 3.00 Mk. an  
für Kinder von 0.75 Mk. an

# Hugo Nehab

Johannisbergstraße 2. 153/6

**Umpreßhüte**  
in Filz, Velour, Samt  
Liefere hervorragend  
entzückende Formen  
**August Albrecht & Co.**  
3 Buttergasse 2.

**Keine Wanze mehr** für  
Mk. 2.50  
nur mit Kammerjäger Bergs Nessel I und II zu erzielen  
**Restlose Wanzen- und Brutvernichtung.**  
Erfolg verlässlich. Kinderleicht anzuwenden. Gesetzlich ge-  
schützt. Viele Dankschreiben. Doppelpack M. 2.50. Aus-  
reichend für 1-3 Zimmer und Betten.  
Verkauf: Drog. Kanowier & Ulrich, Gr. Müntzstr. 19. Drog.  
Carl Fiedler, Ploetzstr. 2. Buchhan. Drog. Haasler, Schöne-  
becker Straße 108. Burg. Büsch-Drog. Ferd. Schüröder.  
Bei Versand von Mk. 2.50 oder Postnachnahme Berlin 5122  
portof. Zus. durch H. A. Sponal, Berlin, Köpenicker Str. 48

**Meine Rum- und Cognac-Essenzen**  
(Flasche 2.50 Mk.) liefern ein vorzügliches Fabrikat.  
**Paul Albrecht, Drogenhandlung,**  
Magdeburg-A., Lübecker Straße 18. 2277

**Ein neuer Anzug**  
für 3 Mark  
Meyer Michaelis, Magdeburg  
Große Marktstraße 10  
Ständige Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

**Washbare Tischdecken**  
für Garten und Balkon  
auf besten Grundstoffen  
und in reichster Auswahl  
**Gardinenhaus G. Methner & Co.**  
Magdeburg, Breiteweg 24. 1433

**Wer streichen will**  
kauft die dazu nötigen Lacke,  
Farben, Pinsel usw. immer  
noch preiswert und gut bei  
**Erwin Prange**  
Erstes Magdeburger Lack- und Farben-Spezialgeschäft  
Berliner Straße 29. Fernsprecher 7808. 12922

**Schuhcreme**  
in schwarz und braun  
nur erstklassige Marken  
wie „Jamaica“ — „Kavalier“ — „Hörbin“  
sow. empfiehlt in tadelloser Qualität zu sehr  
billigen Preisen 2257  
**Meyer Michaelis, Magdeburg**  
Große Marktstraße 10  
Ständige Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

# Stoffe

**Herren-, Damen- u. Knaben-Bekleidung**

prüfen Sie meine Druck-  
sachen und Stoffe.  
Man besuche mich  
am 29. wieder am Lager

**Stoffliche Faltersuchen u. Schneiderbedarfsartikel**

Für Wiederverkäufer Musterkollektion.

# Tuchversandhaus Ohlrogge

12 Kronprinzenstr. 12  
Eine Treppe. Sein Leben mehr. Eine Treppe.

Empfehle mich jetzt schon zur Übernahme sämtlicher  
Pelzarbeiten sowie Wiederherstellung, Reparaturen  
und Umarbeitungen von  
Kragen, Muffen, Sackets u. Mänteln,  
auch Ausfütterungen von Herren- und  
Damen-Pelzen jeder Art.  
Rache anzuwenden, daß ich solche Arbeiten außer der  
Saison billiger berechne und jede Garantie bei sauberer  
fachmännischer Verarbeitung übernehme.  
Gleichzeitig nehme ich auch Pelze jeder Art auch  
weiterhin zum Geben und Färben entgegen. Übernehme  
auch das Auffächeln sämtlicher getragenen Pelzjachen.  
**Schmied, Kürschnerei, Boppellallee 20.**

**Brennholz**  
buchen, eichen, birken und Kiefern,  
in Drahtholz von 10 Zentnern anwärts liefert prompt und  
**Carl Wiemann, Kohlenhandlung,**  
304 Rogauer Straße 22. Telephon 7624.

**Torf und Holz**  
für Hausbrand und Industrie  
Liefere in bester Beschaffenheit  
2423 — prompt und preiswert —  
**Wilhelm Engel**  
G. m. b. H.  
Kl. Stadtmarsch 11a.  
Fernsprecher 219. Fernsprecher 219.

**Gartenfeuerwert**  
Papierlaternen, Bachfackeln usw.  
in größter Auswahl.  
**Bernhard Richter jun.,**  
Magdeburg, Goldschmiedstraße 14.

**Franz Demella, Spedition**  
24: Ferdinandstr.  
Hauptbureau: Viktoriastraße Nr. 7  
Spezial: für Expeditionsreise. Schiffs: 25 u. 1204.  
Spezial: Antriebsstr. 12/14, Schiffsstr. 25.  
Spezision per Bahn und Schiff im In-  
und Ausland.  
Möbeltransport mit und ohne Umladung.  
Lagerung, Transport- und Reisegepäck-  
versicherung.  
**Reisegepäck-Verkehr.**



